



SONNTAGS BLATT

für Steiermark



25.05.18

**LANGENACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Freude pur

**Offen wie nie zeigen
sich die christlichen
Kirchen am 25. Mai.**

Mit 500 Stunden Programm in 100 Kirchen, Klöstern und Einrichtungen wird die zwölfte Lange Nacht der Kirchen in der Steiermark einmal mehr zum Erlebnis für alle.

www.langenachtderkirchen.at

Auf der Homepage finden Sie nicht nur alle Termine, Sie können sich anhand von Kategorien auch Ihre ganz persönliche Tour für die Lange Nacht zusammenstellen.

Lassen Sie uns auch teilhaben an Ihren Erlebnissen. Schicken Sie Ihre Fotos und Eindrücke per E-Mail an: Ink@sonntagsblatt.at

Info-Telefon:

Kircheneck, Herrngasse 23,
Graz, Tel. (0 31 6) 81 15 28



Ein wichtiger Beitrag von Kirche ist, dass die Menschen in ihrem Leben Zukunft entdecken und Zukunft haben.

Foto: Neuhold

Finden Sie ...

... Geschmack am Leben, Hoffnung aus dem Glauben und Kraft aus der Gemeinschaft.

Wenn am 25. Mai 2018 wieder hundert Kirchen und kirchliche Einrichtungen (in ganz Österreich und Südtirol sind es 700!) ihre Türen, Pforten und Portale öffnen, dann ist die Lange Nacht der Kirchen angebrochen. Heuer tauchen wir in dieser Nacht schon ganz tief ein in die Feier des Jubiläums „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“. Gemeinsam, also auch im ökumenischen Miteinander, wollen wir Zukunft säen. Die vielen Veranstaltungen sollen den Menschen Geschmack am Leben, Hoffnung aus dem Glauben und Kraft aus der Gemeinschaft vermitteln.

Das Vorbereitungsteam hat es wieder geschafft, ein vielfältiges, buntes, erlebnisreiches und von hohem Niveau bestimmtes Programm zusammenzustellen. Hunderte haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Kirche geben Zeugnis davon, dass wir an die Zukunft glauben, dass wir nicht nur die Türen unserer Kirchen, sondern auch die Türen unserer Herzen öffnen. In 500 Veranstaltungen quer durch die Steiermark kann Kirche in vielfältigen Lebens- und Glaubensäußerungen einladend und offen erlebt werden. Die Lange Nacht der Kirchen ist somit ein kräftiges Lebenszeichen der Kirchen und der Verwirklichung ihres Verkündigungsauftrages. Sehr erfreulich ist, dass sich heuer besonders viele Kinder und Jugendliche und ganze Schulen aktiv in die Gestaltung der Langen Nacht der Kirchen einbringen.

Christian Leibnitz, Stadtpfarrpropst

Offenheit als innere Haltung

Die größte ökumenische Veranstaltung lädt in der Steiermark mit einem Schwerpunkt zum Diözesan-jubiläum zu 500 Programmpunkten in über 100 Kirchen ein.

Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz erinnerte im Rahmen der Pressekonferenz zur Langen Nacht der Kirchen in der Grazer Leechkirche an das Öffnen der Kirchentüren der Stadtpfarrkirche im Juni 2015 unmittelbar nach der



Eine Einladung zum Verweilen und zum Mitmachen ist das „Paradise L.“ rund um die Leechkirche. Ein Areal, das vorher umzäunt und unzugänglich war.

Fotos: Neuhold

Amokfahrt in Graz. Dieses Öffnen von Kirchentüren sei nicht nur eine Einladung, es ist eine innere Haltung. „Wir sind mit den Menschen unterwegs, mit ihren Fragen, mit ihren Ängsten und Freuden“, so Christian Leibnitz.

Auch Superintendent Hermann Miklas betonte die „offene und ökumenische“ Ausrichtung der Langen Nacht der Kirchen. In England habe er beobachten können, wie isoliert Kirchen in einer säkularen Gesellschaft wahrgenommen werden können. Es sei ihm daher wichtig, dass überraschende Zugänge in der Langen Nacht der Kirchen geboten werden, die zeigen, dass Kirche im 21. Jahrhundert angekommen ist. Sechs christliche Konfessionen nehmen heuer steiermarkweit teil.

Gertraud Schaller-Pressler, Leiterin der Langen Nacht der Kirchen in der Steiermark, freut sich über die vielen teilnehmenden Pfarren und die neuen Kooperationen, wie mit dem Ballett der Oper Graz, dem DramatikerInnenfestival Graz, der Landesbibliothek, dem Landesarchiv, dem Kunsthaus Graz, der Militärseelsorge, steirischen Schulen und vielen mehr. „Von Bad Aussee bis Bad Radkersburg warten außergewöhnliche Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten mit Kirche, wie es sie so intensiv und in dieser Fülle nur in dieser langen Nacht zu erleben gibt“, lädt Schaller-Pressler herzlich ein.

MARTIN GSELLMANN

Im Paradies die Sehnsucht festhalten

Papst Franziskus hat gesagt, „geht hinaus und mischt euch ein“, eröffnete die Leiterin der Langen Nacht der Kirchen, Gertraud Schaller-Pressler, die umfangreiche Programmpräsentation. Das hat man sich zu Herzen genommen. Beispielhaft sei das Projekt „Paradise L.“ der Katholischen Hochschulgemeinde mit einigen Kooperationspartnern bei der Leechkirche, das mit seiner Öffnung zur Zinzendorfsgasse hin zu „Kommunikation und Interaktion“ einlädt, so Gastgeber Hochschulseelsorger Alois Kölbl.

Einige Highlights der Langen Nacht der Kirchen in der Steiermark beleuchten die



acht Fragen zum Diözesan-jubiläum. Zur Frage „Was würdest du morgen zurücklassen?“ bietet die Caritas – erstmals bei einer Langen Nacht der Kirchen dabei – ein Late Night Shopping eines CARLA Pop-up Stores an. „Vorrangig geht es um Kleidertausch, das heißt nicht mehr gebrauchte eigene Kleidung gegen andere Stücke einzutauschen“, erklärte Peter Wagner von der Caritas Steiermark. „Wer nichts zu tauschen hat, kann natürlich auch mit Geld bezahlen.“

Auch das Café „paul@paradise“ wird durchgängig geöffnet haben. Auf der Außenseite ist auf Initiative der Langen Nacht der Kirchen erstmals in Graz das berührende Kunst-Projekt „Before I die“ (Bevor ich sterbe) von Candy Chang aus New Orleans zu sehen. Es lädt ein, innezuhalten und darüber nachzudenken, was man im Leben unbedingt noch verwirklichen möchte. Mit bunter Kreide können diese Wünsche und Sehnsüchte auf der Tafelwand festgehalten werden. Unzählige Menschen weltweit haben auf diese Weise bereits ihre Hoffnungen geteilt.

MARTIN GSELLMANN

DEKANAT ADMONT

Admont – Stifts- und Pfarrkirche St. Blasius: 18.15 Uhr: Einstimmung mit Abt Gerhard Hafner • 19 Uhr: Entdecke die Stiftskirche • 20 Uhr: Pfingstliche Musik in der Amandus-Kirche • 21 Uhr: Auf den Spuren des Wiederaufbaues mit Prior P. Maximilian Schiefermüller • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Bläser-KLANG-Raum • 23 Uhr: Christlicher Ausklang mit Subprior P. Thomas Stellwag.

Pfarrverband Landl – Palfau – Gams: 19 Uhr: Abendmesse in Landl mit dem Singkreis Alpenrose Hieflau • ab 20 Uhr: Kirchenschauen in der Nikolauskirche in Großreifling.

St. Lorenzen im Paltental: 19-20 Uhr: Kirchenkonzert vom Musikverein St. Lorenzen/Paltental und Umgebung.

DEKANAT BAD RADKERSBURG

Bad Radkersburg – Evangelische Christuskirche: 18 Uhr: „FÜR LEIB UND SEEL“: Start der geführten Radtour zu Glaubenszeichen.

Bad Radkersburg – Stadtpfarrkirche St. Johannes: 20 Uhr: Geistliche Musik und Texte.

Halbenrain – Pfarrkirche: 17 Uhr: Kinderkirchenführung • 17.30, 19.30 Uhr: Turmführung • 18 Uhr: Offenes Singen – Singkreis • 18.30 Uhr: Hl. Messe • 19.30 Uhr: Agape am Kirchplatz • 20 Uhr: Meditative Tänze – Kfb • 20.30 Uhr: Andacht „Unsere Heiligen in der Kirche“ • 21.30 Uhr: Abschlussgebet und Lichterprozession zum Friedhof • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Straden – Pfarrkirche: ab 17 Uhr: Kirchturmführungen • 18 Uhr: Großes Glockengeläute der 8 Glocken von Straden • 19 Uhr: Festlicher Gottesdienst • 19.45 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 20 Uhr: „Die geistliche Familie und das Bodenpersonal der Pfarre Straden“ – Ausstellungseröffnung in der Galerie in der Kirchenmauer • 21 Uhr: „Organspende“ – Heiteres von der Orgelbank.

Straden – Pfarrhof Straden: 22.10-23 Uhr: Verkostung von heiteren Geschichten und Messwein.

Straden – Florianikirche: 17 Uhr: „Der Regenbogen“ – gestaltet vom Pfarrkindergarten • 18.15 Uhr: „Zukunft säen – Hoffnung geben – Bibelschätze“ – Installation von Schülern und Schülerinnen • 18.15 Uhr: ACHTsam unterwegs rund um die Florianikirche. Mit ACHTsamkeiten der ACHT Feuerwehren der Pfarre Straden.

Straden – Sebastianikirche: 17 Uhr: Rückblick auf 800 Jahre Pfarre Straden • 18.15 Uhr: Besinnliches zum Atemholen.

DEKANAT BIRKFIELD

St. Kathrein am Hauenstein: 18.15 Uhr: Bläser • 18.30 Uhr: Messweinverkostung • 18.30 Uhr: Ausstellung alter Messgewänder und Kelche • 18.30 Uhr: Führung durch die Roseggerausstellung • 18.30 Uhr: Kinderquiz • 18.30 Uhr: Kirchen- und Turmführung • 20.30 Uhr: Chormusik und Lesung aus P. Roseggers „Abelsberger Chronik“ • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

DEKANAT BRUCK

Thörl – Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit: 19 Uhr: Gesungene Vesper • 20 Uhr: Orgelkonzert • 21.15 Uhr: Orden in der Steiermark werden vorgestellt. • 21.30 Uhr: Kirchenliederwunschkonzert – moderne und klassische Kirchenlieder werden miteinander gesungen • 21.30 Uhr: Schwester Ildikó Szöllösi stellt die neue Gemeinschaft der Liebesflamme in Alfnz vor • 22 Uhr: Lobpreis und spiritueller Abschluss • 22.30 Uhr: Ausklang ums Lagerfeuer.

DEKANAT DEUTSCHLANDSBERG

Eibiswald: Grenzlandwanderung an der Wasserscheide Österreich – Slowenien. 100 Jahre nach Kriegsschluss: 18 Uhr: Beginn in der Kirche St. Leonhard in der Eben (in St. Lorenzen/Eibiswald) • Wanderung von der Leonhardikirche – Radlpass – Gasthaus Schohar.

Deutschlandsberg – Evangelische Christuskirche: 17.30 Uhr: Eröffnung mit dem „Rauchkuchl“ Posaunenensemble • 17.40 Uhr: „Natur in meiner Hand“ - Schöpfung kreativ entdecken • 18 Uhr: Stadtpaziergang zur evangelischen Geschichte der Stadt mit Dr. Gerhard Fischer • 20.30 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt am Hauptplatz Deutschlandsberg • 21 Uhr: „Willkommen in der evangelischen Kirche!“ – Lichtinstallation an der Außenwand der evangelischen Kirche • 21.30 Uhr: „Hör auf dein Herz und singe!“, Neue Lieder für Geist und Seele – Singen mit dem Liederbuch FreiTöne • 22.15 Uhr: „Typisch evangelisch?“ – Lichtinstallation an der Außenwand der evangelischen Kirche.

Holleneegg – Wolfgangkirche: 19.30 Uhr: „KLANGSKANDALE“ – Mozarts „TALENTEWUCHER“ und das Ohr des Erzbischofs. • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

St. Martin im Sulmtal – Pfarrkirche: 18.10 Uhr: Kinderkirchenführung • 19 Uhr: Kirchenführung • 20 Uhr: Geselliges Beisammensein • 21.30 Uhr: Tanz und Liturgie • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Wies – Pfarrkirche: 20.30 Uhr: „Wallfahrt durch die Vergangenheit“, eine ungewöhnliche Colla-

ge durch die Geschichte unserer Kirche mit mehr als 40 Mitwirkenden.

Enzner-Propst und Claudia Mitscha-Eibl).

DEKANAT FELDBACH

Feldbach – Stadtpfarrkirche Hl. Leonhard: 19.30 Uhr: Blasmusik und Schlagwerk – Brasskollektiv Feldbach • 20.30 Uhr: Verborgene Schätze der Stadtpfarrkirche • 21 Uhr: Lesung der Vulkanland Dichtergilde • 22.15 Uhr: „Schön schiach oder Rettet Blödheit die Welt?“ – Mit dem Theologen und „Teilzeit-Kabarettisten“ Josef „Seppi“ Promitzer • 23.30 Uhr: Einstimmen in den Lobpreis: Anbetungs-, Sakramentslieder, Litaneien.

DEKANAT GLEISDORF

St. Johann bei Herberstein – Pfarrkirche: 19.07 Uhr: Steirische Erstaufführung „Frau – wir erinnern dich“ – Eine Liturgiefeier, konzipiert von zwei Frauen (Brigitte

DEKANAT GRAZ-LAND

Kirchbach – Pfarrkirche Hl. Johannes Baptist: 19 Uhr: Heilige Messe • 20 Uhr: Gospel Chor „Gospelysium“ aus Heiligenkreuz am Waasen – anschließend Agape im Kirchhof • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Laßnitzhöhe – Pfarrkirche: 20 Uhr: „...der Hl. Geist ist ein bunter Vogel...“ – Heiter-besinnliche Pfingstgedanken in Lesungen, Gesang, Bildern und Instrumentalmusik. Gestaltet von Lektoren, Sängern und Instrumentalisten sowie vom Kirchenchor der Pfarre Laßnitzhöhe.

Tobelbad – Pfarrkirche: 18.30 Uhr: Kirche mit allen Sinnen erleben – Mit der Bitte eine Taschenlampe, eine Picknickdecke und viel gute Laune mitzubringen.

Touren in Graz**tour 1 Kunsttour**

Führung durch die Ausstellungen „Glaube Liebe Hoffnung“ im Kunsthau Graz und „Last & Inspiration“ im Diözesanmuseum/Priesterseminar Graz. Mit Kurator Johannes Rauchenberger. Max. 25 Personen. Zählkarten erhältlich im Kircheneck. Treffpunkt: 18.15 Uhr; Kunsthau Graz, Lendkai 1 – im Foyer. Dauer 1,5 h.

tour 2 Die Kunst des Helfens

Auswege aus Not, Zwang und Gewalt. Für ein selbstbestimmtes Leben von Frauen. Bustour mit Astrid Kury, Leiterin der Akademie Graz. Wir besuchen das Haus FranzisCa, eine Notschlafstelle für Frauen, das Frauenhaus der Stadt Graz und das Caritas-Projekt DIVAN. Ausklang im Marianum. Max. 35 Personen. Anmeldung erforderlich. Tel.: 0316/83 79 85-14. Treffpunkt: 16.00 Uhr; Marianum, Mariengasse 24. Dauer 3 h.

tour 3 Soldatenseelsorge

Muss ich heute Angst haben? Mit dem Team der katholischen Militärseelsorge. Kennenlernen der Soldatenkirche Seliger Engelbert Kolland in der Belgierkaserne. Jeweils max. 20 Personen. Gültiger Lichtbildausweis zwingend erforderlich. Zählkarten erhältlich im Kircheneck. Treffpunkte: 18.00, 19.00, 20.00 Uhr; jeweils Haupt-/ Busbahnhof. Dauer je 1 h.

tour 4 Drei Kapellen

Verborgene Kapellen in der Grazer Innenstadt. Mit Hans Weitschacher (langjähriger Leiter der Feldkirchner Passionsspiele). Max. 25 Personen. Zählkarten erhältlich im Kircheneck. Treffpunkt: 18.00 Uhr; Hof des Domherrenhauses, 8010 Graz, Bürgergasse 1. Dauer 2,5 h.

tour 5 Graz als Bischofsstadt

Ein Spaziergang durch das Grazer „Bischofsviertel“. Mit Tourführer Alois Ruhri (Diözesanarchivar i.R.) und Peter Wiesflecker (Landesarchiv). Jeweils max. 25 Personen. Zählkarten erhältlich im Kircheneck. Treffpunkte: 18.00, 20.00 Uhr; Bischofplatz 4. Dauer je 1,5 h.

tour 6 Geheime Klostergärten

Auf Entdeckungstour mit den GrazGuides. Erkunden Sie mit uns grüne Oasen für Leib und Seele inmitten der Stadt. Max. 20 Personen. Zählkarten erhältlich im Kircheneck. Treffpunkt: 18.00 Uhr; Mariahilferplatz/ Eingang Minoritenkloster. Dauer 1,5 h.

tour 7 Zwei-Kirchen-Wanderung

Eine Wanderung mit DSG-Wanderführer Hans Gröbelbauer durch das Ragnitztal über die Bruder-Klaus-Kirche hinauf zur Kirche St. Rupert am Hohenrain. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: 18.00 Uhr; Haltestelle St. Leonhard Klinikum Mitte, Straßenbahnlinie 7. Dauer 2 h.

DEKANAT HARTBERG

Hartberg – Stadtpfarrkirche Hl. Martin: 18 Uhr: Der Geist der Heiligen – Performance und Konzert mit Musik der Church Band. Ausführende sind Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hartberg • 19 Uhr: The Spirit of Saints – Vernissage und Ausstellung von künstlerischen Schülerarbeiten • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen weltweit.

Pöllau – Pfarrkirche Hl. Vitus: 20 Uhr: Chordarbietung geistlicher Lieder – mit der Singgemeinschaft Pöllauer Tal • 20 Uhr: „Perspektivenwechsel – eine Bild-, Klang- und Lichtwolke“ – Lichteffekte, meditative Texte und Bilder von unserer Kirche, begleitet von besinnlicher Musik, laden ein zum Perspektivenwechsel • 21 Uhr: „Heilige – mehr als ein paar fromme Bilder“ – Zwei Kirchenführer erzählen aus dem spannenden Leben und den Legenden einiger Heiliger, die in den Fresken dargestellt sind • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

DEKANAT JUDENBURG

Fohnsdorf – Pfarrkirche St. Rupert: 17 Uhr: BarmHERZigkeit-DeMUT-GLAUBEN – Texte, darstellende Kunst, Vokal- und Instrumentalmusik, Meditation und Stille • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

DEKANAT KNITTELFELD

Knittelfeld – Stadtpfarrkirche: 16.30 Uhr: „Rettet Schönheit die Welt?“ – Workshop für Kinder und Erwachsene zu Fronleichnam mit anschließender heiliger Messe. • 19.30 Uhr: In kooperativer Verschiedenheit – Vortrag von ehem. Superintendent Christian Gerhold mit Möglichkeit zur Diskussion • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22 Uhr: Orgel trifft Bibel – mit Pfarrer Mag. Lukasz Wojtyczka.

Seckau – Abtei: 19 Uhr: Heilige Messe • 20 Uhr: Führung und Agape • 20.45 Uhr: Lobpreis, Gebet und Beichtgelegenheit • 21.30 Uhr Komplet • 23 Uhr: Eucharistischer Segen.

DEKANAT LEIBNITZ

Großklein – Pfarrkirche Klein Zum Hl. Georg: 18 Uhr: Glockenläuten – Begrüßung – Einstimmung • 18.15 Uhr: Friedensandacht/Wortgottesdienst • ab 19 Stationen zu Frieden und Menschenrechten • 19 Uhr: Kinder für den Frieden – Friedens- und Wunschbotschaften sammeln und mit Kindern Luftballone vorbereiten • 19.45 Uhr: Frieden in Text & Klang – Lesung von Friedensgeschichten und -texten umrahmt von Monochordklängen und meditativer Musik • 20.30 Uhr: Friedenslieder vom Chor Musium

• 21 Uhr: Luftballone für den Frieden • 21.30 Uhr: Kirchenführung • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Eucharistisches Abendgebet und Segen • 23 Uhr: Frieden in Text & Klang.

Hengsberg – Evangelische Christuskirche: 17 Uhr: Friedensmeditation mit musikalischer Untermalung des röm.-kath. Kirchenchors • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen weltweit.

Hengsberg – Pfarrkirche zum Hl. Laurentius: 18 Uhr: Glocken läuten und Begrüßung • 18.10, 18.40 Uhr: Musik und Gesang – Kirchenchor • 18.15 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Pfarre Hengsberg • 18.50 Uhr: Ministranten „Gestern und Heute“ • 19 Uhr: Psalmen, Meditation und Segen • 19.10 Uhr: Abschluss mit dem Kirchenchor • 19.15 Uhr: Agape im Kirchhof und Führung in der Unterkirche.

Kitzeck – Pfarrkirche: 18.15 Uhr: Kirchenführung.

Lang – Pfarrkirche: 17 Uhr: Kinderprogramm • 18.30 Uhr: Kirchenführung • 19.30 Uhr: Messfeier • 21 Uhr: Feste, Feiern und Renovieren in Bildern – Power Point Show mit Bildern aus den letzten Jahrzehnten rund um die Kirche in Lang • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: Freies Singen.

Leibnitz – Evangelische Kirche A.B.: 19 Uhr: Wir machen uns selbst ein Bild (unseres Glaubens). • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Leutschach – Pfarrkirche: 18 Uhr: Kinderprogramm • 18.45 Uhr: Kinderfahrzeugsegnung • 19 Uhr: Orgelkonzert • 20 Uhr Chorkonzert Gestern und Heute • 21 Uhr: Hl. Messe • 22 Uhr: Net Nix – Innehalten für Christen in der Welt. • 22.10 Uhr: Bildervortrag: „Durch den Jahreskreis mit der Kirche“ • 23 Uhr: Wanderung auf dem Leutschacher Rundweg mit Maiandacht.

Wildon – Pfarrkirche Wildon: ab 17 Uhr: Verpflegung im Pfarrhof • ab 17 Uhr: Bilderworkshop für Erwachsene im Keller des Pfarrhofes – Gestaltung eines Altarbildes • 17 Uhr: Ausstellung in der Kirche zu 800 Jahre Diözese • 17 Uhr: Lagerfeuer mit Würstlgrillen für Kinder • 17 Uhr: Flying Fox mit dem Alpenverein Sektion Wildon • 17 Uhr: Kirchenquiz für Kinder • 19 Uhr: Gottesdienst • 20 Uhr: Freies Singen von Rhythmischen Liedern • 20.30 Uhr: Gregorianische Choräle, gestaltet von Ewald Mussi und Walter Winter • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

DEKANAT LOEBEN

Kammern – Pfarrkirche: 19 Uhr: Gospelkonzert mit Luis & Friends.

DEKANAT MURAU

Oberwölz – Jormansdorferturm: 19.30 bis 22 Uhr: Ort der Stille.

Oberwölz – Martinsgarten: 18 Uhr: Maiandacht (bei Schlechtwetter in der Stadtpfarrkirche).

Oberwölz – Pfarrhof: 18.30 Uhr: Aufführung eines Kindertheaters – gespielt von Kindern der Volksschule Winklern, einstudiert von Fr. Sabine Schlick-Kummer • ab 19.30 Uhr: Bewirtung • 19.30 Uhr: Kochen nach Hildegard von Bingen mit Fr. Edeltraud Auer • 19.45 Bibliolog – Leitung Fr. Birgit Lippitsch.

Oberwölz – Spitalkirche: 19 Uhr: Konzert von Schülern der Musikschule Murau • 19.45 Uhr: Diskussion mit Firmlingen • 20.30 Uhr: „Die Hochzeit zu Kana“, dramaturgische Gestaltung – Die Szene wird von Laien unter der Leitung von Fr. Sabine Schlick-Kummer dargestellt • 21.15 Uhr: Kirchenführung • 22.15 Uhr: Konzert der Band WölzA3.

Oberwölz – Stadtpfarrkirche: 18.30 Uhr: Kapellenrundfahrt mit dem Bummelzug – Es werden die zahlreichen „Marterln“ in der nahen Umgebung von Oberwölz unter der Leitung von Fr. Lore Valencak besichtigt • 18.30 Uhr: Kinderfahrzeugsegnung • 19.45 Uhr: Konzert des Kirchenchores • 20.30 Uhr: Kirchenführung „Blick in den Himmel“ – Die Deckenfresken in der Stadtpfarrkirche werden von Fr. Lore Valencak erklärt • 21.15 Uhr: Konzert d. Musikvereins Winklern-Oberwölz • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.50 Uhr: Schlussandacht mit Lichterprozession zum Friedhof.

Ramingstein – Burgkapelle Burg Finstergrün: 19 Uhr: Lange Nacht der Geschichten – Gemeinsam wandern Groß und Klein durch die Burg, entdecken verborgene Plätze, hören Sagen und Geschichten und feiern einen außergewöhnlichen Gottesdienst in der Burgkapelle mit Don Camillo und Peppone. • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Winklern – Wallfahrtskirche Maria Altötting: 18 Uhr: Maiandacht • 19 Uhr: Kirchenführung • 19.45 Uhr: Chor der Landjugend Oberwölz.

DEKANAT MÜRZTAL

Kindberg – Evangelische Auferstehungskirche: 21 bis 22 Uhr: WorshipNight – In einem offenen Gottesdienst laden wir ein, miteinander zu singen und zu musizieren.

Krieglach – Pfarrkirche: 19 Uhr: Kinderfahrzeugsegnung • 19.15 Uhr: Kindermaiandacht • ab 19.45 Uhr: Kinderprogramm • 19.45 Uhr: Die heilige Messe einmal ein bisschen anders erklärt – umrahmt

von Musik von Chor Mosaik und von Hofi's Stubenmusi • 20 Uhr: Kostbare Schätze im Turmstüberl und im Turm erforschen • 21 Uhr: Kulinarische Pause • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: Orgel trifft auf Blech – Die Königin der Instrumente trifft auf ein Bläserensemble der Musikkapelle Krieglach • 23.50 Uhr: Lichterkette zum Schlussseggen.

Mitterdorf – St. Barbara: 18 Uhr: Heilige Messe mit dem Hermannchor und anschließend Agape • 19.15 Uhr: Orgelkonzert mit Organistin Maria Helfgott • 19.45 Uhr: Pause mit Jause • 20.30 Uhr: Kapfenberger Gospelsingers • 21.30 Uhr: SaxoFurioso – Das Saxophonquartett • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

DEKANAT OBERES ENNSTAL

Pfarrverband Aussee/Altaussee: „You never walk alone!“ Wanderung von Gößl nach Altaussee. 17 Uhr: Andacht Dorfkirche Gößl • Wanderung nach Grundsee • 19.30 Uhr: Andacht Pfarrkirche Grundsee • Wanderung nach Bad Aussee • 20.30 Uhr: Andacht Pfarrkirche Bad Aussee, kurze Stärkung • 21.15 Uhr: Pestsäule, Marienlied und Gebet • Wanderung nach Altaussee • 23 Uhr: Dankgottesdienst in Altaussee mit Agape.

Altaussee – Pfarre, Bad Aussee – Spitalkirche zum Hl. Geist, Grundsee – Pfarrkirche: 22 bis 22.10 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Donnersbach: 19.30 bis 23 Uhr: verschiedene Stationen zu den Themen Literatur und Spiritualität, Kirche mit allen Sinnen erleben, Geschichtliches und Multimedia und Kulinarisches vom Pfarrverband, umrahmt vom Kirchenchor, der Weiberrouas und Schülern der Musikschule.

Stainach-Pürgg – Schloss Trautenfels: 17 Uhr: „Gott und die Welt. Woran glauben wir?“ Die Sonderausstellung widmet sich anlässlich zweier Jahresjubiläen – 500 Jahre Luther'sche Thesen (2017) und 800 Jahre Diözese Graz-Seckau (2018) dem Themenfeld „Glaube und Glauben“.

DEKANAT REIN

Peggau – Evangelische Friedenskirche: 19.30 Uhr: „Der schönste Tag im Leben“ – ist ja angeblich der Hochzeitstag! Das renommierte Grazer Streichquintett United Intonations möchte nun die dazugehörige Musik in einem abwechslungsreichen Konzertabend auf das Podest heben. • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Adriach – St. Georgs-Kirche: ab 18.15 Uhr: Agape • 18.15 Uhr: „Kennen Sie die alte St. Georgs-

Kirche in Adriach?“ – Führungen durch die Kirche, die Krypta und den Turm • 19.30 Bildstockwanderung.

Frohnleiten – Pfarrkirche Mariä

Himmelfahrt: 18.15 Uhr: Bläsermusik zur Begrüßung • 18.40 Uhr: Sängerrunde Laufnitzdorf • ab 19 Uhr: Christenverfolgung heute – Mag. Johann Paier informiert über die größte Christenverfolgung aller Zeiten • ab 19 Uhr: Schätze in der Sakristei – Valentin Weingerl zeigt und erklärt die Paramente und liturgischen Geräte • ab 19 Uhr: Aktives Pfarrleben – In der Pfarre aktive Gruppen stellen sich vor • ab 19 Uhr: „Vom Keller bis zum Dachboden“ – Führungen in der Kirche, durch das Kloster und auf den Kirchturm • 19.30 Uhr: „Brot und Wein“ – Lagerfeuer im Klostergarten mit Märchenerzähler Dr. Glück und Steckerlbrot • 20.30 Uhr: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – Kulinarische Stärkung • 21.30 Uhr: „Sandaletten und Wanderschuhe“ – Musikalisch umrahmte Lesung mit Johannes und Heidemarie Ithaler • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Maiandacht.

DEKANAT VOITSBERG

Bärnbach – St. Barbarakirche:

16.30 Uhr: „Meine Barbara Kirche“ – Malaktion für Kinder und Jugendliche • 16.45 Uhr: Kirchturmbegehung • 17 Uhr: Kinderkirchenführung • 18 Uhr: Chormusik durch die Jahrhunderte

REDE!

Die LANGE NACHT DER KIRCHEN bringt Vorboten des internationalen DRAMATIKERINNENFESTIVALS Graz, das vom Schauspielhaus Graz und dem DRAMA FORUM von uniT in Kooperation mit KIRCHEN KULTUR GRAZ ausgerichtet wird. 12 internationale AutorInnen wurden beauftragt, ausgehend von einem Bibelzitat Kurztexte zu verfassen.

Folgende Texte sind in 7 Kirchen zu hören:

„Rede für den 25. Mai“ von Nele Stuhler mit Ninja Reichert (linkes Bild) in der Evangelischen Kreuzkirche (18.15 Uhr), Evangelischen Heilands-

• 19.15 Uhr: „Vom Werden der St. Barbara-Kirche“ – Vortrag mit Ernst Lasnik • 20 Uhr: Andacht • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Maria Lankowitz – Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung:

ab 18 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei Klostersuppen und Klostergetränken • 18 Uhr: Ankommen • 18.15 Uhr: Maiandacht • 18.45 Uhr: Eröffnung eines meditativen Weges – Ein Licht anzünden – Ein Zeichen setzen • 19.30 Uhr: Come on and sing a song – Das neue Kirchenlied • 20.30 Uhr: Geschichtlicher Rundgang 550 Jahre Kirchweihe Maria Lankowitz • 21.30 Uhr: Das Kirchenlied einst und jetzt – Konzert in der Wallfahrtskirche • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.15 Uhr: Kreatives Arbeiten mit biblischen Figuren in der Oase der Seele • 23.30 Uhr: Die Komplet, das Nachtgebet der Kirche.

DEKANAT WALTERSDORF

Söchau – Pfarrkirche Hl. Vitus:

19 Uhr: Kirchliche Begegnung, buntes Programm mit Kindergartenkindern, Volksschülern und Schüler des MV Söchau • 20.30 Uhr: Film der Fahrt nach Passau zum Guss der neuen Glocken • 21 Uhr: Kirchenführung, musikalisch umrahmt von „Klesh'ma“ und meditativer Orgelmusik • 22 bis 22.10 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.30 Uhr: Maiandacht.

Kirche (22.30 Uhr) und Leechkirche (19.40 Uhr). „Gott ist drei Frauen“ von Miroslava Svobikova mit Mario Lopatta im Dom (21.45 Uhr). „ES oder ABER (EIN UNWISSENDER WILL EINEN VERSTÄNDIGEN BELEHREN/WEIL ER LUST HAT ZU BADEN/ER WÄLTZT DIE GEDANKEN HIN UND HER GEGEN DAS KULLERN IN SEINEM LEIB)“ von Barbara Rauchenberger (rechtes Bild), „In der Wahnacht“ von Csaba Székely mit Franz Solar (Bild Mitte) und „Medeas Klage“ von Emilio García Wehbi in der Dreifaltigkeitskirche (20.30 Uhr), Münzgrabenkirche (21.15 Uhr) und Stadtpfarrkirche (21.15 Uhr).



Foto: Lupi Spuma und privat

Glauben wir an unsere Zukunft?

Anlässlich „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ werden Zukunftsfragen gestellt, die in der LANGE NACHT DER KIRCHEN von interessanten Persönlichkeiten beleuchtet werden.

Rettet Schönheit die Welt?

Im „himmlischen Konzertsaal“ (R. Kohlbach) der **Welschen Kirche** liest Daniel Doujenis Texte von Bischof Egon Kapellari, Alois Kölbl spricht mit Bischof Kapellari über Kunst und Kirche. Musik: Leopold Trio. Seite VII.

Muss ich heute Angst haben?

Erstmals laden Militärdekan Christian Th. Rahlé und das Team der katholischen Militärseelsorge in der LANGE NACHT DER KIRCHEN im Rahmen der **tour 3** in die **Belgierkaserne**, um Einblicke in die **Soldatenkirche**, in die Geschichte und in die aktuelle Soldatenseelsorge zu geben. Seite III.

Wo brauchen wir Grenzen?

Um Religionsfreiheit und Menschenrechte, diskutiert anhand von Filmbeispielen, geht es im **Rathaus**, wo das Afro-Asiatische Institut mit seinem Projekt ComUnitySpirit zu Gast ist. Mit Altbürgermeister Alfred Stingl, Michael Schaller u.a. Seite VII.

Wer hat die richtige Religion?

„45 Minuten zwischen Damaskus und Graz“ mit Omar Khir Alanam, Yalla Sham & Band sowie eine musikalische „Mélange Oriental“, serviert von Stefan Heckel und Erich Oskar Huetter, stehen u.a. in der **Stadtpfarrkirche** auf dem Programm. Seite VII.

Wieviel Macht hat eine schwache Kirche?

Welche Stellung hatte der Seckauer Bischof gegenüber dem Erzbischof von Salzburg und der weltlichen Macht? Dieser und anderen Fragen geht Alois Ruhri in der **Stadtkrone** bei der **tour 5** nach. Seite III.

Ist Armut unfair?

Die KUNST DES HELFENS: Bustour (**tour 2**) mit Astrid Kury zum Marianum, zum Haus Franzisca, zum Frauenhaus der Stadt Graz und zum Caritasprojekt DIVAN. Seite III.

Was würdest du morgen zurücklassen?

Im Paradise L. bei der **Leechkirche** gibt es neben einem Late Night Shopping die Möglichkeit, beim Projekt „Before I die“ der Künstlerin Candy Chang festzuschreiben, was man in seinem Leben unbedingt noch verwirklichen möchte. Seite VII.

Wollen wir noch selbst denken?

Lesung und Gespräch mit der Grazer Stadtschreiberin Radka Denemarková aus Tschechien in der Steiermärkischen Landesbibliothek. Moderation: Christine Wiesenhofer, Gastgeberin: Katharina Kocher-Lichem. Seite VII.

800-JAHRE-GRAZ-SECKAU.AT
DEZ 2017 – SEP 2018
STEIERMARKWEIT

Glauben wir
an unsere
Zukunft?

Foto: Lupi Spuma und privat

Partner:

GRAZ

Altkatholische Auferstehungskirche: Kernstockgasse 1–3. 18 Uhr: Agape • 19 Uhr: Die Weisheit ist weiblich – Ein Streifzug durch das Alte Testament. • 20 Uhr: Weisen Geschichten lauschen und in sich klingen lassen • 21 Uhr: Be Me Si Ta – Beten, Meditieren, Singen und Tanzen. • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.10 Uhr: „Unter dem Segen des Sternenhimmels“.

Antoniuskirche: Paulustorgasse 13. 17.30, 19, 20.30 Uhr: Zeitreise 800 – Mittelalter mit allen Sinnen: liet und spise – Mit Tönen und Worten dem Klang des Hochmittelalters nachspüren. • 18.30, 20, 21.30 Uhr: Zeitreise 800 – 400 Jahre später: Kapuzinerkloster – Kapuzinerkirche – „Backstage“-Führung. Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Baptistengemeinde: Idlhofgasse 89. 19 Uhr: Call to worship – Lobpreis und Anbetung zum Mitmachen • 19.45 Uhr: Vom Orient zum Okzident – ChristInnen aus dem Iran und Afghanistan erzählen über ihren Glauben • 20.30 Uhr: Internationales Buffet • 21.15 Uhr: Pardon, ich bin Baptist – Was sind Baptisten? • 22 Uhr: Net nix • 22.30 Uhr: Lob.Preis.Zeit • 23 Uhr: Auf Wiederseg'n – Aus biblischen, keltischen und modernen Segensgebeten werden Beispiele zum Selbersegnen und Gesegnetwerden vorgestellt.

Barmherzigenkirche (Garnisonkirche): Amnenstraße 2. 18 Uhr: Der Herr ist mein Licht und mein Heil – Innerhalb der Messfeier wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet • 19 Uhr: Gastfreundschaft und Begegnung • 19.30 Uhr: Klostergarten – Gartenkunst und Heilkräuter – Führung durch den faszinierenden Garten des Krankenhauses. Treffpunkt: Klostergarten • 19.30 Uhr: Heilsames Singen – in der Krankenhauskapelle • 19.30 Uhr: Einblicke in das Ordenskrankenhaus – Führung durch das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Treffpunkt: Eingangshalle Marschallgasse 1 • 19.30 Uhr: Aroma Workshop – Kurze Einführung in die Welt der

Zählkarten

Bei einzelnen Programmpunkten muss die Zahl der Teilnehmenden begrenzt werden. (Gekennzeichnet mit dem Zusatz „Zählkarten“). Kostenlose Zählkarten dafür können ab 31. Mai von 18 bis 19.30 Uhr im Kircheneck, Herrngasse 23, persönlich abgeholt werden. Pro Person können maximal 2 Zählkarten ausgegeben werden.

natürlichen Pflanzendüfte. Voranmeldung bis 22. Mai in der Apotheke „Zum Granatapfel“.

Bischofshof: Bischofplatz 4. 15.30 Uhr: Autofasten Dankfest • 18, 18.30, 19, 19.30, 20, 20.30, 21, 21.30, 22.10 Uhr: Führungen: Der Bischofshof zu Graz. Zählkarten im Kircheneck • ab 18 Uhr: Aktuelles zum Jubiläumsprogramm • 19 Uhr: Was Sie den Bischof schon immer Fragen wollten mit Bischof Wilhelm Krautwaschl. Zählkarten im Kircheneck.

Diözesanarchiv: Bürgergasse 2. 18.15, 19.15, 20.15, 21.15, 22.15 Uhr: 800 Jahre Diözesangeschichte – 8 Archivalien aus 8 Jahrhunderten – Anhand von acht ausgewählten Archivalien wird die Geschichte unserer Diözese erzählt • 22 Uhr: Net nix.

Diözesanmuseum: Bürgergasse 2. Ab 18 Uhr: Info-Point – Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN • 18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr: „Last & Inspiration“ – Tauchen Sie bei der Kurzführung in die 800-jährige Geschichte der Diözese Graz-Seckau ein • 22 Uhr: Net nix.

Dom und Mausoleum: Bürgergasse 3. 19 Uhr: Soli deo gloria – Feierliche Messe im Dom • 20 Uhr: Ganz objektiv – Prämierung des Fotowettbewerbs der Jungen Kirche anlässlich des Diözesanjubiläums • 20.45 Uhr: KinderNachtFührung im Dom – Christian Brunnthaler lädt Kinder in Begleitung ihrer Eltern/einer erwachsenen Begleitperson herzlich ein, die Domkirche zu entdecken. Bitte Taschenlampe mitnehmen • 21.45 Uhr: REDE! – Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexthe, von Schauspielern interpretiert • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt • 22.30 Uhr: Geschichte in Licht geschrieben – Kurator Alois Kölbl führt zu Werken der Ausstellung „Last & Inspiration“. Ort: Mausoleum • 22.30 Uhr: Verborgene Schätze – Führung mit Christian Brunnthaler: Domherrenkapelle, Landplagenbild und Tafelbild „Kreuzigung mit Gedräng“ von Conrad Laib. Treffpunkt vor der Domherrenkapelle, Bürgergasse 1. Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck.

Don Bosco: Südbahnstraße 100. 18.45 Uhr: Kirchenführung • 19.30 Uhr: Konzert des Jugendblasorchesters Don Bosco – Die 40 jungen Musikerinnen und Musiker laden ein, den Kirchenraum aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen • 22 Uhr: Net nix – Innehalten für Christen in der Welt.

Dreifaltigkeitskirche: Schlossbergplatz 1. 17.30 Uhr: Wir glauben an unsere Zukunft! – Kloster und Schule einst und heute. Schüler, Lehrer und Schwestern musizieren

und lesen Geschichten • 18.45 Uhr: Confitebor tibi Domine – Geistliche Vokalmusik aus dem Frühbarock • 20.30 Uhr: REDE! – Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen • 21 Uhr: Kunstwerk Kloster – Führung durch das Kloster der Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis und der Kirche • 22 Uhr: Net nix • 22 Uhr: Was würdest du heute zurücklassen? – Nachtgebet mit der Gemeinschaft der Franziskanerinnen.

Evangelische Heilandskirche: Kaiser-Josef-Platz 9. 18 Uhr: Vorplatzgespräche – Der neue Vorplatz lädt zu Begegnung und Gespräch ein • 18 Uhr: Bis in den Himmel – Kurator Heinz Schubert führt durch die Räumlichkeiten der Kirche bis zum Glockenturm • 18 Uhr: Chantoneon spielt Tango – Das Musikinstrument Bandoneon ist ein Handzuginstrument, das aus der Konzertina entwickelt worden ist • 19 Uhr: Omas gegen Rechts – aus Lebenserfahrung wird Furchtlosigkeit • 20 Uhr: Angst:Frei:Raum – Im Meditationsraum seine Ängste in Stille reflektieren, deponieren oder darüber reden • 20 Uhr: Liebesliederwalzer – Die Grazer Evangelische Kantorei singt zusammen mit dem Chor der Evangelischen Friedenskirche Heidelberg • 21 Uhr: Sing Halleluja – Konzert mit dem graz gospel chor • 22 Uhr: Net nix • 22.30 Uhr: REDE! – Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen. Kurztexthe, von Schauspielern interpretiert • 23 Uhr: Politisches Nachtgebet – Abschluss der Langen Nacht mit Gedanken zum aktuellen Weltgeschehen.

Evangelische Kreuzkirche: Mühlgasse 43. 15.30 Uhr: Durch Lesen zu HIMMLISCHER Perspektive – Wir laden zum Schmökern in fremden Welten und zum Eintauchen in hoffnungsspendende Worte ein • 15.30 Uhr: Afghanisches Drachenbasteln – Alpha Nova begleitet geflüchtete Jugendliche. Dieser Workshop ermöglicht positive Begegnungen mit jungen Afghanen, die Kindern und Eltern die Kunst des Drachenbauens und -fliegens beibringen • 15.30 Uhr: Familienpicknick mit Kinderprogramm – Familien sind herzlich eingeladen, auf der Wiese der Kreuzkirche zu plaudern und gemeinsam zu jausnen. Bitte Picknickkorb mitbringen. Für Getränke ist gesorgt • 18 Uhr: „Hilfe anzunehmen ist Stärke, nicht Schwäche.“ – Das Blaue Kreuz stellt sich vor. Kurzvorträge zum Thema Sucht bzw. Co-Abhängigkeit • 18 Uhr: Karibische Kreuzkirche – Workshop: Salsa und Bachata (Form des karibischen Boleros) zum Kennenlernen • 18 Uhr: Turmbesteigung •

18 Uhr: Total Digital – Ein Smartphone und Neugier – mehr wird nicht gebraucht, um sich auf eine besondere Entdeckungsreise zu machen • 18.15 Uhr: REDE! – Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren, die Position beziehen und das eigene Nachdenken öffentlich machen • 18.30 Uhr: Nähen verbindet – Jeder kann sich einbringen. Eine Möglichkeit, in diesen konkreten Bereich der Flüchtlingsarbeit hineinzu-schnuppern • 18.30 Uhr: Kirchenmusik einmal anders – Das neu gegründete Frauenensemble „primaTona“ singt im Arkadenhof der Kreuzkirche • 19 Uhr: Israelische Kreistänze – Herzliche Einladung zum Mittanzen • 19 Uhr: Peace & Hope – Einblick in die Arbeit mit christlichen Flüchtlingen • 19 Uhr: Open Mic & Open Hearts – Ob ein Song, ob eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht: Alles ist erlaubt! Auch einfach zuhören und chillen • 19 Uhr: KLANGERLEBNIS – ein Tropfen Romantik aus der Opernwelt – Eine Kostprobe für den kommenden Operncocktail „NO Mozart“ • 19.45 Uhr: :lebenleidenlieben: – Den unterschiedlichen Facetten menschlichen Lebens künstlerisch Ausdruck verleihen • 21 Uhr: Timeout – Auszeit für die Seele – Gott will uns in allen Lebenssituationen nahe sein. Stell das Metronom des Tages ab, leg die Sanduhr um, entdecke Gottes Spuren im Alltag – in angenehmer Atmosphäre mit meditativen Texten und Liedern • 22 Uhr: Net nix.

Franziskanerkirche und -kloster: Franziskanerplatz 14. 19 Uhr: Vesper – Abendgebet gemeinsam mit den Brüdern des Klosters • 19.30 Uhr: Einblick ins „Kloster-Familienalbum“ – Führung durch die einmalige Heiligen-Galerie des Franziskanerklosters • 19.30 Uhr: Nightfever – Offener Gebetsabend von jungen Leuten voll Gebet, Gesang und Gespräch • 20 Uhr: Im Klostergarten: Natur und Stille mitten in der Stadt – Zeit der Achtsamkeit verbringen und die Vielfalt der Natur entdecken und genießen. Treffpunkt: Pforte. Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck • ab 20 Uhr: Rekreation – Erholung während der Langen Nacht der Kirchen bei Essen, Getränken und Begegnung • 21 Uhr: Der Sonnengesang des hl. Franziskus – Lesung aus Texten von und über Franziskus von Assisi, den Sonnengesang und die wahre Freude • 21 Uhr: Zeit zur Stille – Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen • 22 Uhr: Net nix • 22 Uhr: Klosterführung bei Nacht • 22 Uhr: Nightfever.

Kirche im Geriatrischen Gesundheitszentrum der Stadt Graz:

Raiffeisen 

Albert Schweitzer Gasse 36. 18 Uhr: Wie fühlt es sich an, alt zu sein? – Der Alterssimulationsanzug GERT macht es möglich, die Beschwerden des Alters nachzuvollziehen • 19, 20, 21 Uhr: Segnungsgottesdienst • 19 Uhr: Körperpflege von Pflegebedürftigen – Martin Petio, ein diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger in den GGZ, steht Ihnen mit seinem Wissen und für Ihre Fragen zur Verfügung. Anmeldung erforderlich: elisabeth.stepanek@graz-seckau.at • 20 Uhr: Bewegung und Positionieren – Anmeldung erforderlich • 22 Uhr: Net nix.

Herz-Jesu-Kirche: Sparbersbachgasse 58. 18.30 Uhr: Grüß Gott! – Abendgottesdienst • 19.30, 20 Uhr: Das Pfeifen-Volk von klein bis groß – Organist Matthias Unterkofler lässt die Orgel vom unteren Rand der Hörgrenze bis zum höchsten Ton erklingen • 19.30, 20, 20.30, 21, 21.30 Uhr: Ein Bischof und seine Kirche – Bischof Johannes Zwerger ließ die Herz-Jesu-Kirche erbauen. Besuchen Sie den höchsten Kirchturm der Steiermark und das Bischofsgrab. Max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck • 20 Uhr: Lagerfeuer und Steckerlbrot • 22 Uhr: Net nix • 23 Uhr: Schlusssegen.

Kircheneck: Herrngasse 23. 10 – 22.30 Uhr: Info-Point / Für Sie da – Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN • ab 18 Uhr: Cafe-Bike – Der Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz-Seckau lädt zu Cafe und Gespräch ein • 20 Uhr: Über Himmel und Hölle – An der „Ansprechbar“ mit Mitarbeitenden des Kirchenecks ins Gespräch kommen • 22 Uhr: Net nix.

Kalvarienbergkirche: Kalvarienbergstraße 155. 19 Uhr: Gottesdienst mit dem Singkreis Kalvarienberg • 20 Uhr: Luftschutzstollen & Heilige Stiege – Führung in den Luftschutzstollen, über die hl. Stiege und durch den Kirchenraum Max. 30 Personen. Zählkarten im Kircheneck • 22 Uhr: Net nix.

Koptisch-orthodoxe Kirche: Wiener Straße 264b. 18 Uhr: Die Göttliche Liturgie – Abendmesse in koptischer, arabischer und deutscher Sprache • 20 Uhr: Vorgestellt – Kurze Einführung in das Abendprogramm • 20.15 Uhr: Alte Kirche - Jung präsentiert! – Die Kirchenjugend informiert an Stationen über Kirchengeschichte, Patrologie, liturgische Bücher, koptische Musik, koptische Sprache, liturgische Gewänder und Geräte sowie über das Mönchtum • 22 Uhr: Net nix • 22 Uhr: Schlussgebet.

Landhaushof: Herrngasse 16. 22 Uhr: Net nix • 22.10 Uhr: Kirchentradition und Musik: Symbol des Miteinanders – Erleben Sie Kirchen und Musik aus verschiedenen Kulturen.

Leechkirche: Zinzendorfsgasse 3. ab 18 Uhr: Carla & Paul im Paradies. Late Night Shopping • ab 18 Uhr: Before I die – ein globales Projekt der Künstlerin Candy Chang aus New Orleans • ab 18 Uhr: Igor Friedrich Petkovic. TOT'n'TANZ – Balkanerkundungen an der Donau verwebt der Künstler mit persönlichen Erfahrungen zu einer filmischen Meditation über Abschied und Erinnerung, Tod und Vergänglichkeit • 18, 19, 20 Uhr: Die Archäologie des Leechhügels – Der Archäologe Manfred Lehner führt durch die Ausgrabungen im vorchristlichen Grabhügel unter der Leechkirche. Max. 15 Personen. Zählkarten im Kircheneck • 18.30, 19.30, 20.30 Uhr: Von Honig, Manna & anderen biblischen Speisen – Der Gemeinschaftsgarten Allmende lädt zu Honigverkostung und Gartenführung • 19.40 Uhr: REDE! – Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren und das eigene Nachdenken öffentlich machen

Marienpfarre (Schmerzhaftes Mutter): Mariengasse 31. 18.30 Uhr: Heilige Messe • 19 Uhr: Maiandacht • 20 Uhr: Orgelmusik und Lesung • 21 Uhr: Lesung und Musik – Es singt der Chor Voice Connection. Lesung spiritueller Texte • 22 Uhr: Net nix • 22.15 Uhr: Agape • 23 Uhr: Anbetung.

Münzgrabenkirche: Münzgrabenstraße 61. 19 Uhr: 800 Jahre Gotteslob. Musik aus dem „Gotteslob“ zum Zuhören und Mitsingen • 20 Uhr: You are the light of the world. Rockband Metrum spielt gemeinsam mit der Kirchenorgel • 21.15 Uhr: REDE! Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren • 21.30 Uhr: Tanzende Sonne und dunkle Gestirne – Gespräch und Kirchenführung • 22 Uhr: Net nix • 22.15 Uhr: „Meine Zeit“ unterm Sternenhimmel – Unter den Augen der Jungfrau Maria in der Fatimakapelle sitzen wir im Rosarium rund um die Feuerschale und lauschen dem Duo Seiwald&Topf • 23.30 Uhr: Allezeit. Nachtgebet.

Priesterseminar: Bürgergasse 2. 18 Uhr: LichterLabyrinth - gemeinsam bauen • 18.15 Uhr: Gesungene Vesper • 20 Uhr: LichterLabyrinth – zur Mitte kommen • 20.30, 21, 21.30, 22, 22.30, 23 Uhr: Ballett zum LichterLabyrinth • 21 Kulinarik • 22 Uhr: Net nix • 22.30 Uhr: Stille • 23 Uhr: Agape • 23.50 Uhr: SchlussSegen – Ökumenisches Gute-Nacht-Gebet.

Rathaus: Hauptplatz 1. 19 Uhr: Religionsfreiheit als Menschenrecht – Kurzvorstellung eines ComUnity-Spirit-Filmprojekts • 20 Uhr: Wo brauchen wir Grenzen? Grenzen – Flucht – Menschenrechte – Altbürgermeister Alfred Stingl im Gespräch mit Michael Schaller. • 21 Uhr: Gemeinsam Innehalten für verfolgte Menschen.

St. Andrä: Kernstockgasse 9. 20.30 Uhr: Andrä Kunst. Alois Kölbl,

Hochschule Seelsorger und Seelsorger im Pfarrverband St. Andrä u. Karlau, spricht mit dem Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten Johannes Rauchenberger über die zeitgenössischen Kunstinterventionen in der Kunst-Kirche St. Andrä

St. Peter: Gruber-Mohr-Weg 9. 19.45 Uhr: Wirf ab den Lehm ... – Lesung mahrender Gedichte.

Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut: Herrngasse 23. 18.15 Uhr: Grüß Gott! – Heilige Messe • 19.30 Uhr: Wer hat die richtige Religion? – Gespräch mit Journalist Stefan Winkler und Stadtpfarrproppst Christian Leibnitz • 20 Uhr: Melange Oriental – Konzert mit Erich Oskar Huetter und Stefan Heckel • 21.15 Uhr: Orgelkonzert • 21.15 Uhr: REDE! Ein Bibelsatz als Ausgangspunkt für Autoren • 22 Uhr: Net nix • 22.15 Uhr: 45 Minuten zwischen Damaskus und Graz – Ein Bilderbogen zwischen Graz und Damaskus. Texte vom Poetry-Slam-Künstler Omar Khir Alanam. Musik: Yalla Sham und Band.

Steiermärkische Landesbibliothek: Kalchberggasse 2. 18.30 Uhr: Wol-

len wir noch selbst denken? – Ein Gespräch mit der Grazer Stadtschreiberin Radka Denemarková.

Steiermärkisches Landesarchiv: Karmeliterplatz 3. 18, 20 Uhr: Auf den Spuren des ehemaligen Karmeliterklosters – Führung Max. 30 Personen. Zählkarten im Kircheneck.

Stiegenkirche St. Paul: Sporgasse 21. 17.30 Uhr: Sichtbare und unsichtbare Schönheit in der Stiegenkirche • 18.30 Uhr: Menschenrechte im Fokus • 18.30 Uhr: Kinder haben Rechte. Wir verschaffen uns Gehör • 19.30 Uhr: Capoeira – Brasilianischer Befreiungsstanz um Ansehen und mitmachen • 20.30 Uhr: Teller füllen. Kostproben für Kopf und Bauch • 22 Uhr Net nix • 22 Uhr: Ruhe für die Seele – Tagesausklang mit Meditation.

Welsche Kirche: Griesplatz 30. 17 Uhr: Rettet Schönheit die Welt? Alois Kölbl im Gespräch mit Bischof Egon Kapellari. Daniel Doujenis liest aus Texten von Bischof Kapellari. • 18 Uhr: Die Welschen in Graz – Führung mit Alois Kölbl. • 22 Uhr: Net nix.



Foto: Jude-beck_unsplash

GANZ OBJEKTIV

In der Langen Nacht der Kirchen werden vor dem Grazer Dom die PreisträgerInnen des Fotowettbewerbes zum Diözesan Jubiläum geehrt.

28 der über 500 Einsendungen in drei Alterskategorien werden dabei großformatig bis zum Jubiläumsfest am 23. und 24. Juni rund um den Dom ausgestellt, alle anderen Bilder werden als Diashow an die Wand des Domes projiziert.

Das dem Buch Genesis entlehnte Thema „... und er sah, dass es gut war“ öffnet ein Spannungsfeld: Was war gut? Was nicht? Die Auseinandersetzung mit diesem Thema, das sich nicht nur an kirchlichen Fragestellungen reiben soll, lädt sowohl zur vordergründigen Sicht als auch zur tiefergehenden Beschäftigung mit den gesellschaftlichen Auswirkungen ein.

► 20 Uhr, Grazer Dom



Der Kinderchor „Superar“ macht in der Stiegenkirche in Graz auf Kinderrechte aufmerksam und „verschafft sich Gehör“.

Foto: Plankensteiner

Im Blickpunkt

Kinder- und Familienprogramm

Kinderfahrzeugsegnungen:

Krieglach, Lang, Leutschach, Oberwölz

Kinderkirchenführungen: Bärnbach, Halbenrain

Kindertheater (Oberwölz)

Workshop „Fronleichnam“

anschl. hl. Messe (Knittelfeld)

Kinderquiz (Haustein)

Lagerfeuer, Steckerlbrot, lustige Spiele und eine Kindermaianacht (Krieglach)

Familien-Maianacht (Maria Lankowitz)

Malaktion „Meine Barbara-Kirche“, Kirchturmbegehung (Bärnbach)

Schöpfung kreativ entdecken (Deutschlandsberg)

„Kinder für den Frieden“ (Klein)

Kirchenquiz für Kinder (Wildon)

Lieder und Segensgeschichte, Kasperltheater (Lang)

Kinderprogramm (Leutschach)

Der Regenbogen (Straden)

Kirche mit allen Sinnen erleben (Tobelbad)

Lagerfeuer im Klostergarten mit Märchenerzähler Dr. Glück und Steckerlbrot (Frohnleiten)

Graz

Kloster und Schule einst und heute (Dreifaltigkeitskirche)

Lagerfeuer und Steckerlbrot (Herz-Jesu-Park)

KinderNachtFührung (Dom)

Kinderchor „Superar“ (Stiegenkirche)

Das Pfeifen-Volk von klein bis groß (Herz-Jesu-Kirche)

Familienpicknick mit Kinderprogramm und Afghanisches Drachenbasteln mit jungen Afghanen, die Kindern und Eltern die Kunst des Drachenbaus und -fliegens beibringen (Evang. Kreuzkirche).

Unterwegs sein

Von der Vergangenheit in die Zukunft gemeinsam Wege erkunden.

Mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen zeigen steirische Pfarren am 25. Mai, dass ihre Kirchen Orte für ein lebendiges, christliches, soziales Zusammenleben sind. Gemeinsam ist man unterwegs von der Vergangenheit in die Zukunft.

Der Pfarrverband der Ausseerlandpfarren gestaltet gemeinsam eine Wanderung von Gößl über Grundlsee, Bad Aussee nach Altaussee zum Thema „Du gehst deinen Weg nie ganz alleine!“ Jeder ist eingeladen, mitzugehen und mitzufeiern. Wer sich nicht den ganzen Weg zumutet, kann auch nur ein Stück mitgehen oder bei einer der Andachten teilnehmen. „Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen wir besonders unsere Pfarrgemeinden in der örtlichen Gesellschaft nach außen hin darstellen – Wir sind auf unserem Weg nicht allein! We don't walk alone! Wir wollen das Kreuz Jesu Christi deutlich mit uns tragen, es geht uns voran, Christus geht mit uns, er lässt uns nicht allein auf diesem Weg“, so der Pilgerbegleiter Hans Petritsch.

Die Lange Nacht der Kirchen wird auch in der Pfarre Wies zelebriert. „Heuer wollten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen“, berichtet die geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Veronika Spari, von der Kooperation mit der Kulturinitiative Kürbis. In Wies begibt man sich mit einer ungewöhnlichen Collage, die Bezug auf die Geschichte der Kirche „Zum gezeißelten Heiland auf der Wies“ nimmt, auf eine Wallfahrt durch die Vergangenheit. Vor der Kirche treffen die Besucher der langen Nacht auf eine Gruppe von Wallfahrern. Durch diese Begeg-

nung werden alle auf einmal zu Wallfahrern. Die Pilger ziehen unter Glockengeläute mit Kerzen in die dunkle Kirche ein. Im Hintergrund beginnt die Truhenorgel zu spielen, sehr mystische Musik erklingt. Aus der Schattenwand vor dem Altar tritt die Reichsgräfin heraus. So beginnt die Aufführung, an der mehr als 40 Mitwirkende den Besuchern die Möglichkeit bieten, die Wieser Pfarrkirche im Wandel der Zeit zu erleben.

Rund 13 Kilometer von Wies entfernt liegt St. Lorenzen bei Eibiswald. Hier befindet sich der Ausgangspunkt der Grenzlandwanderung an der Wasserscheide Österreich – Slowenien. Unter dem Motto „Begegnung an der Grenze – 100 Jahre nach Kriegsschluss 1918“ lädt die Pfarre Eibiswald mit Pfarrer Siegfried Gödl zu dieser Wanderung ein. Im Sommer 1919 hat die Meßnerbäuerin und Gastwirtin Maria Praßnik bei einer Grenzkommission erreicht, dass St. Lorenzen nicht zerteilt und der Meßnergrund mit der Kirche St. Leonhard in der Eben Deutsch-Österreich zugeordnet wurde. Anschließend bildete die Wasserscheide die neue Staatsgrenze.

Auch in anderen Teilen der Steiermark ist man gemeinsam unterwegs: In Bad Radkersburg kann man mit der evangelischen Christuskirche an einer Radtour von Glaubenszeichen zu Glaubenszeichen teilnehmen. Bildstöcke, Kreuze und Kapellen entlang des Weges laden zum Rasten, Meditieren, Singen, Beten und Kraft-Tanken ein. Bei der St.-Georgs-Kirche in Adriach – einer der ältesten steirischen Gotteshäuser – beginnt eine Bildstockwanderung nach Frohnleiten, und in Oberwölz werden mit dem Bummelzug zahlreiche „Marterln“ besichtigt. In Graz führt die Diözesansportgemeinschaft in der tour 7 von der Kirche in Ragnitz zur Rupertikirche.

INGRID HOHL



Schatten aus der Vergangenheit erzählen die Geschichte der Kirche in Wies.

Foto: Fürbass